

Anlage 1

Leistungsbeschreibung

Vergabenummer: 2021_3_Informations- und Lernplattform

Inhalt

1 Auftraggeber.....	2
2 Gegenstand der Ausschreibung	2
3 Bewerbungsfrist	2
4 Ausgangssituation	2
5 Zielgruppen und Gewinn für Nutzer*innen.....	3
6 Aufgabenstellung	4
6.1 Umfang des Dienstleistungsauftrags.....	4
6.2 Weitere Zusammenarbeit.....	5
6.3 Rahmendaten zum Zeitplan.....	6
7 Auswahlverfahren.....	6
7.1. Anforderungen an Auftragnehmer.....	6
7.2 Inhalt des Angebots	6
7.3 Budget.....	7
7.4 Zuschlagskriterien	7

Anlage 1 - Leistungsbeschreibung
Ausschreibung: Dienstleistungsauftrag
Entwicklung einer Informationsplattform mit
integrierter Lernplattform
Vergabenummer: 2021_3_Informations- und Lernplattform



Agiles Netzwerk für
sehbeeinträchtigte
Berufstätige

1 Auftraggeber

agnes@work steht für „Agiles Netzwerk für sehbeeinträchtigte Berufstätige“. Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales aus Mitteln des Ausgleichsfonds gefördert. Die Gesamtkoordination für das Projekt trägt der Deutsche Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf e.V. (DVBS), eine bundesweit tätige Selbsthilfeorganisation.

Die Laufzeit des Projekts agnes@work ist von August 2020 bis Ende Mai 2023.

2 Gegenstand der Ausschreibung

Es ist ein Dienstleistungsauftrag im Projekt agnes@work zu vergeben, der die Entwicklung und Umsetzung einer webbasierten Informationsplattform mit integrierter Lernplattform und die Unterstützung bei konzeptionellen Fragen für das Projekt agnes@work übernimmt.

3 Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsfrist endet am 24.01.2022, 16:00 Uhr.

4 Ausgangssituation

Berufstätige mit Sehbeeinträchtigung sind von technischen oder organisatorischen Veränderungen am Arbeitsplatz besonders betroffen. Für die Bedarfe der schätzungsweise 60.000 blinden und sehbehinderten Berufstätigen in Deutschland sind nicht immer adäquate Unterstützungsstrukturen vorhanden. Außerdem treten die Betroffenen in aller Regel vereinzelt auf und sind damit schwer erreichbar. Hier setzt agnes@work an.

Projektziel ist die Etablierung einer fachübergreifenden Unterstützungsstruktur für sehbeeinträchtigte Erwerbstätige. Zum einen durch multiprofessionelle Expertenteams, die gezielt am Arbeitsplatz beraten und unterstützen; zum anderen durch Informationen, Schulungen und Vernetzung beteiligter Akteure wie Schwerbehindertenvertretungen (SBV), Betriebsräte, Inklusionsbeauftragte, Krankenkassen, Jobcenter oder Deutscher Rentenversicherung. Weiterhin richtet sich das Projekt an die Akteure der Nationalen Weiterbildungsstrategie des Bundes und bietet diesen Rat und Unterstützung in Sachen barrierefreier und inklusiver Weiterbildung. Dabei bindet das Projekt sehbeeinträchtigte Menschen als Experten in eigener Sache mit ein.

Im Rahmen von agnes@work soll eine webbasierte Informationsplattform erstellt werden, die die verschiedenen Zielgruppen anspricht und ihnen die Informationen zum Projektthema bietet, die sie aus ihrer jeweiligen Position benötigen. Für Verantwortliche in Unternehmen und fördernden Institutionen sind das vor allem Materialien, die die Voraussetzungen für eine

berufliche Entwicklung und Weiterbildung blinder und sehbehinderter Menschen erläutern. Den Betroffenen selbst soll die Seite Unterstützungsmöglichkeiten zum Erreichen persönlicher beruflicher Ziele aufzeigen.

Darüber hinaus sollen Schulungsangebote über eingebundene E-Learning-Kurse zur Verfügung stehen, die eine grundlegende Qualifizierung in verschiedenen Wissensbereichen und für verschiedene Zielgruppen ermöglichen.

Zurzeit betreibt das Projekt unter www.agnes-at-work.de eine provisorische Webseite mit grundlegenden Informationen, basierend auf dem CMS Wordpress. Layout, Menüstruktur etc. dieser Webseite müssen nicht übernommen werden.

Darüber hinaus existiert aus dem Vorgängerprojekt iBoB unter leitfaden-barrierefrei.dvbs-online.de eine moodle-Lernplattform. Teile der dort präsentierten Inhalte sollen – in von uns überarbeiteter und aktualisierter Form – auch weiterhin zur Verfügung stehen.

5 Zielgruppen und Gewinn für Nutzer*innen

Die Informationsplattform präsentiert Informationen für sehr heterogene Zielgruppen im Themenfeld der Berufstätigkeit sehbeeinträchtigter Menschen:

- A. Unternehmen und Personalverantwortliche, die Arbeitnehmer*innen mit Blindheit oder Seheinschränkung beschäftigen oder einstellen möchten und sich zu verschiedenen Themen im Kontext berufliche Teilhabe informieren wollen,
- B. Betriebliche Interessenvertretungen, die Beschäftigte mit Blindheit oder Seheinschränkung unterstützen und sich zu bestimmten Themen im Kontext informieren und vernetzen wollen (z.B. Schwerbehindertenvertretung, Betriebsrat),
- C. Fördernde und beratende Institutionen, z.B. Integrationsämter, Jobcenter etc. deren Mitarbeiter sich möglichst schnell und effektiv zu den behinderungsspezifischen Anforderungen blinder und sehbehinderter Menschen im Beruf weiterbilden möchten.
- D. Bildungsanbieter, die erfahren möchten, welche Bedarfe blinde und sehbehinderte Menschen in einer Weiterbildung haben und wie sie ihre Bildungsangebote barrierefrei gestalten können.
- E. Berufstätige mit Blindheit oder Sehbehinderung, die zum Erhalt ihrer Beschäftigungsfähigkeit oder zum Ausbau und zur Entwicklung ihrer beruflichen Kompetenzen, Unterstützung am Arbeitsplatz suchen.

Die Website kann idealerweise als Ausgangspunkt für Informationen zum Thema berufliche Teilhabe von Menschen mit Seheinschränkungen gesehen werden. Die Informationsplattform bündelt und strukturiert die Informationen und macht sie den unterschiedlichen Nutzergruppen zugänglich. Dabei berücksichtigt sie deren spezifische

Bedürfnisse und Interessen und ermöglicht ihnen den schnellen Zugriff auf die jeweils relevanten Bereiche.

6 Aufgabenstellung

Es soll eine Informationsplattform eingerichtet werden, welche die bisherige provisorische Projekt-Website ersetzt. Bestandteil der Informationsplattform soll eine Lernplattform (z.B. moodle) sein. Des Weiteren sollen ein öffentliches Wiki, interaktiv ausfüllbare Checklisten, ein Feedback-Tool, ein Ticketsystem für Projektmitarbeiter und ein Shopsystem integriert werden. Kommunikations-Tools (Foren, Chats etc.) sind nicht vorgesehen. Der Dienstleister berät das Projekt bei konzeptionellen Fragen.

Die Inhalte der einzelnen Webseiten werden vom Auftraggeber in das System eingepflegt.

6.1 Umfang des Dienstleistungsauftrags

- Erstellung eines Pflichtenhefts und Projektplans
- Konzeption/Struktur/Design:
 - Konzeption und Layout einer Informationsplattform in Abstimmung mit dem Auftraggeber
 - Entwicklung einer intuitiven und nutzerfreundlichen Navigationsstruktur für das Frontend
 - besondere Bestandteile der Informationsplattform:
 - Lernplattform
 - Wiki
 - Interaktiv bedienbare und ausfüllbare Checklisten
 - Feedback-Tool
 - Ticketsystem für eingehende Anfragen, Anmeldungen und Bestellungen
 - bei Bedarf aktivierbares Shopsystem
 - Modernes Design für die Frontend-Gestaltung, wobei der Farbton #1D447F ein visuelles Bindeglied zur iBoB-Weiterbildungsplattform (<https://weiterbildung.dvbs-online.de/>) und zur Homepage des DVBS (<https://www.dvbs-online.de>) darstellen soll.
- Verwendung eines intuitiven und nutzerfreundlichen Content-Management-Systems
- Umsetzung/Implementierung:
 - Implementierung der Informations- und Lernplattform inklusive der unter Konzeption/Struktur/Design genannten Bestandteile
 - Realisierung eines responsiven Webdesigns, das auch für die Nutzbarkeit auf mobilen Endgeräten optimiert ist und in den üblichen Browsern (chrome,

firefox, edge, safari) mit verschiedenen Auflösungen sowie bei unterschiedlichen Endgeräten und den auf ihnen eingesetzten assistiven Technologien fehlerfrei darstellbar ist.

- Umsetzung des erforderlichen Standards gemäß der aktuellen Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung (BITV 2.0) zum Bestehen von BITV-Tests sowohl für das Frontend als auch für die Backend-Lösung und Durchführung eines BITV-Tests mit dem Ziel der BITV-Konformität.
- Die Informations- und Lernplattform ist DSGVO-konform umzusetzen und muss die entsprechenden Funktionen bereitstellen. Insbesondere ist darauf zu achten, dass DSGVO-konform auf das eingesetzte Statistik-Tool, Cookies und ggf. bei Funktionalitäten wie interaktiven Checklisten hingewiesen wird.
- Nachhaltige Entwicklung der Informationsplattform, sodass das System um weitere Module ergänzt werden kann, sofern zu einem späteren Zeitpunkt Bedarf besteht.
- Einbindung eines Analyse-Tools für die Auswertung von Nutzungsdaten
- Schaffung der Voraussetzungen für eine hohe Auffindbarkeit im Netz (Page Ranking)
- Benennung der Anforderungen an das Hosting (Hosting und Anschaffung des Domainnamens werden von agnes@work übernommen.)
- Technischer Support bis Mai 2023
- Darlegung des Umfangs der erforderlichen Einweisungen bzw. Schulungen für die Administration der Informations- und Lernplattform.

Es ist vom Bieter abzuwägen, ob eine neue Lernplattform aufgesetzt werden soll oder Anpassungen an der vorhandenen moodle-Lernplattform (leitfaden-barrierefrei.dvbs-online.de) vorgenommen werden.

Für gewählte Lösungen dürfen im Regelbetrieb nach der Projektlaufzeit keine Lizenzgebühren anfallen.

Eine detaillierte Beschreibung des gewünschten Funktionalitätsumfangs sowohl für Nutzer*innen des Frontends als auch für das CMS sind dem [Fachkonzept in Anlage 2](#) zu entnehmen.

Für eine Angebotserstellung nutzen Sie das bereitgestellte Formular ([Anlage 3 Angebotsformular](#)).

6.2 Weitere Zusammenarbeit

Im Anschluss an die Realisierung der Plattform ist die Übernahme des nachfolgenden technischen Websupports angestrebt.

Kosten für den Support nach Projektende (voraussichtlich Mai 2023) sind nicht in das Angebot einzupreisen und spielen bei der Vergabeentscheidung keine Rolle. Für diese Kosten ist ein vorläufiger Kostenvoranschlag gewünscht.

6.3 Rahmendaten zum Zeitplan

Termin	Ziel
24.01.2022	Eingang der Angebote
04.02.2022	Auswahlentscheidung
14.02.-25.02.2022	Kick-Off-Gespräch
18.07.2022	Abnahme

Die detaillierte weitere Zeitplanung wird aufgrund einer vom Anbieter vorgelegten Zeitschiene abgestimmt.

7 Auswahlverfahren

7.1. Anforderungen an Auftragnehmer

Als privatwirtschaftliches Unternehmen oder Körperschaft öffentlichen Rechts verfügen Sie nachweislich über eine mehrjährige Erfahrung in der Erstellung barrierefreier Internetseiten unter Einbindung eines Content-Management-Systems mit mehr als 10 Unterseiten. Die von ihnen erstellten Webseiten erfüllen die Anforderungen der BITV in der jeweiligen Fassung. Es sind mindestens 3 Referenzen aus den letzten drei Jahren anzugeben und kurz zu beschreiben. Werden die Referenzen nicht angeführt, führt dies zum Ausschluss aus dem Auswahlverfahren. Eine nachträgliche Beibringung oder Vorlage ist nicht möglich. Arbeitssprachen in der Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber ist in Wort und Schrift die deutsche Sprache.

7.2 Inhalt des Angebots

Neben der Verpflichtungserklärung (siehe Anlage 5), muss das Angebot (a) Referenzen zum Nachweis der Leistungsfähigkeit des Auftragnehmers, (b) Angaben zur Methodik und Leistung und (c) einen finanziellen netto-Preis enthalten:

a) Referenzen

Referenzen des Unternehmens und ggf. beteiligter Unternehmen, insbesondere zur Umsetzung barrierefreier Webangebote; inklusive entsprechender Nachweise

b) Methodik

- Beschreibung der angebotenen Leistung anhand der Inhalte aus Leistungsbeschreibung und Fachkonzept
- Zeitplanung

c) Preis

Netto-Gesamtpreis mit einer detaillierten Aufschlüsselung der Einzelpreise der einzelnen Schritte im Projektverlauf

Der Auftragnehmer verpflichtet sich für maximal 4 Koordinierungs- bzw. Informationsgespräche zur Verfügung zu stehen.

7.3 Budget

Der Auftraggeber sieht für das Projekt einen Betrag in Höhe von maximal 20.000 Euro netto vor.

7.4 Zuschlagskriterien

Der Auftraggeber entscheidet sich für das wirtschaftlich günstigste Angebot auf Basis von Preis und Qualitätskriterien. Die Qualitätskriterien sind:

Kriterium	Maximal erreichbare Punktzahl
Methodik <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schlüssige Leistungsbeschreibung ▪ Umsetzungsschritte nachvollziehbar ▪ Änderungsvorschläge sind stichhaltig 	40
Konzeption Barrierefreiheit	25
Projektmanagement <ul style="list-style-type: none"> ▪ Struktur der Projektsteuerung und Aufgabenverteilung ▪ Einsatz der Ressourcen ist nachvollziehbar ▪ Realistische Zeitplanung 	25
Verständnis des Auftragsgegenstands	10
Punktzahlen	100

Anlage 1 - Leistungsbeschreibung
Ausschreibung: Dienstleistungsauftrag
Entwicklung einer Informationsplattform mit
integrierter Lernplattform
Vergabenummer: 2021_3_ Informations- und Lernplattform



Agiles Netzwerk für
sehbeeinträchtigte
Berufstätige

Preis und Summe der Qualitätspunkte gehen im Verhältnis 50 zu 50 in die Berechnung ein.
Maßgeblich für die Vergabeentscheidung ist ein Zuschlagsquotient, der nach folgender
Formel berechnet wird (der Faktor 10.000 dient der Skalierung des Zuschlagsquotienten):

Zuschlagsquotient = Summe der Qualitätspunkte geteilt durch Preis mal 10.000